

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 251**3 mars 2004****SOMMAIRE**

Access Fund, Sicav, Luxembourg	12047	Green Second Holding, S.à r.l., Luxembourg	12036
ADIG Europa Invest 1/2008	12011	Happy Fly and Shipping S.A., Luxembourg	12034
ADIG Europa Invest 2/2008	12015	Helen Holdings S.A., Luxembourg	12046
ADIG Europa Invest 5/2008	12020	International North Sea Shipping S.A., Luxembourg	12036
ADIG Europa Invest 6/2008	12016	International Water Management Cy S.A., Luxembourg	12038
ADIG Global Invest 12/2008	12002	Karma S.A., Luxembourg	12040
ADIG Selektion Invest 1/2009	12022	Krizia, S.à r.l., Luxembourg	12034
ADIG Selektion Invest 2/2009	12027	Krizia, S.à r.l., Luxembourg	12034
ADIG Total Return Protect	12018	Las Brisas S.A., Luxembourg	12037
ADIG US Invest 6/2008	12013	Marcomard S.A.H., Luxembourg	12043
ADIG Welt Invest 4/2007	12007	Mer Bleue Charter S.A., Luxembourg	12040
ADIG Welt Invest II 4/2007	12004	MSEOF Manager, S.à r.l., Luxembourg	12038
ADIG World Invest 9/2007	12006	Naval Trading S.A., Luxembourg	12037
Adrenaline Shipping S.A., Luxembourg	12036	New Frontier Charter S.A., Luxembourg	12041
Alesway Charter S.A., Luxembourg	12041	Noé S.A., Luxembourg	12039
Alpha Investimenti Sicav, Luxembourg	12044	Olivetti International S.A., Luxembourg	12024
Altia Holding S.A., Luxembourg	12043	Omnium Luxembourgeois de Gestion et de Participations S.A., Luxembourg	12038
Aqua, Sicav, Luxembourg	12046	Or'yam Maritime S.A., Luxembourg	12041
Aqua-Rend, Sicav, Luxembourg	12045	Oriana Investissement Holding S.A., Luxembourg	12047
Artim International S.A.H., Luxembourg	12045	Pasea S.A., Luxembourg	12042
Belte S.A., Luxembourg	12037	Planeticum S.A., Luxembourg	12034
Blue Steam & Shipping S.A., Luxembourg	12042	Planeticum S.A., Luxembourg	12034
Bofin S.A., Luxembourg	12042	Saltire Maritime S.A., Luxembourg	12039
(La) Capite S.A., Luxembourg	12041	Siko Charter S.A., Luxembourg	12039
Carmar S.A.H., Luxembourg	12043	Société Internationale de Recherches Techniques (SIRTEC) S.A.H., Luxembourg	12044
(Le) Cheval S.A.H., Luxembourg	12002	Solal Holding S.A., Luxembourg	12037
Classic Marine S.A., Luxembourg	12036	Squirton S.A., Luxembourg	12047
Coparin S.A.H., Luxembourg	12048	Sun and Fun Charter S.A., Luxembourg	12035
Crystal Marine S.A., Luxembourg	12035	Telecom Italia Finance S.A., Luxembourg	12029
CVT Europa Absolute Select	12009	Telecom Italia Finance S.A., Luxembourg	12033
Démotène S.A., Luxembourg	12038	Third Mixed Fund	12022
DISA-Distribution Investments S.A., Luxembourg	12048	Tibco Software International Inc., Luxembourg Branch S.A., Luxembourg	12035
Dinagui S.A., Luxembourg	12039	Tinker S.A., Luxembourg	12035
Drayton S.A., Luxembourg	12047	World Star Fund S.A.H., Luxembourg	12048
DWS Invest, Sicav, Luxembourg	12044		
Esteban S.A.H., Luxembourg	12040		
Fininvest S.A.H., Luxembourg	12046		
Flots Yachting S.A., Luxembourg	12040		
Frintoil S.A.H., Luxembourg	12045		
Globe Star Incorporation S.A., Luxembourg	12042		

LE CHEVAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1931 Luxembourg, 25, avenue de la Liberté.
R. C. Luxembourg B 29.578.

RECTIFICATIF

Ce texte annule et remplace le texte publié le 14 janvier 2004 dans le Mémorial C N° 50, page 2387.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 22 décembre 2003, réf. LSO-AL05599, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 décembre 2003.

AFFECTATION DU RESULTAT

- Résultats reportés	LUF (3.448.026,-)
- Résultat de l'exercice	LUF 12.597.064,-
- Résultat avant affectation à la réserve légale	LUF 9.149.038,-
- Affectation à la réserve légale	LUF (457.452,-)
- Report à nouveau	LUF 8.691.586,-

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 16 décembre 2003.

Signature.

(00660/xxx/18)

ADIG GLOBAL INVEST 12/2008, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

*Besonderer Teil***Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank**

Der Name des Fonds lautet ADIG GLOBAL INVEST 12/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONALE S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones Global Titans™ zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des Dow Jones Global Titans™ verbiefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones Global Titans™ (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht, einen Liquidationserlös je Anteil von 50 EUR nicht zu unterschreiten, wobei jedoch hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten, die eine Beteiligung am Dow Jones Global Titans™ verbiefen, keinesfalls eine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones Global Titans™ und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0% des Inventarwertes pro Anteil. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.
4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.
5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.
6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.
2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.
3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr

Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 16. Dezember 2003 bis zum 15. Dezember 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 16. Dezember und enden am 15. Dezember des darauffolgenden Jahres.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 15. Dezember 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 17. Oktober 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 9. Dezember 2008 beginnen und bis zum 15. Dezember 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 9. Dezember 2008 bis einschließlich 15. Dezember 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03845. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017045.2//118) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG WELT INVEST II 4/2007, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank. Der Name des Fonds lautet ADIG WELT INVEST II 4/2007.

Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter Aktienmärkte zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an ausgewählten Aktienindizes verbriefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 und TOPIX (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an den positiven durchschnittlichen Kursentwicklungen der Aktienindizes Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 sowie TOPIX und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3.) des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder andere kündbare Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Netto-Fondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 12.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 12.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, New York, Tokio, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge. Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate. Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr. Das erste Rechnungsjahr läuft von der Gründung des Fonds bis zum 25. April 2003. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 26. April und enden am 25. April.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens. Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 25. April 2007 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 9. Februar 2007.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 19. April 2007 beginnen und bis zum Ende der Laufzeit am 25. April 2007 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 19. April 2007 bis einschließlich 25. April 2007 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten. Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2003

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. / COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03852. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017040.2//110) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG WORLD INVEST 9/2007, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank. Der Name des Fonds lautet ADIG WORLD INVEST 9/2007. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A. (société anonyme), Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter Aktienmärkte zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an ausgewählten Aktienindizes verbriefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 und TOPIX (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an den positiven durchschnittlichen Kursentwicklungen der Aktienindizes Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 sowie TOPIX und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Netto-Fondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, New York, Tokio, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge. Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate. Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr. Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 2. September 2002 bis zum 1. September 2003. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 2. September und enden am 1. September

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens. Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 1. September 2007 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 22. Juni 2007.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 27. August 2007 beginnen und bis zum 31. August 2007 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen, da das Ende der Laufzeit, der 1. September 2007, nicht auf einen Bewertungstag fällt.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 27. August 2007 bis einschließlich 31. August 2007 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint. Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten. Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. / COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03850. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017041.2//110) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG WELT INVEST 4/2007, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank

Der Name des Fonds lautet ADIG WELT INVEST 4/2007. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A. (société anonyme), Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter Aktienmärkte zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an ausgewählten Aktienindizes verbrieft, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 und TOPIX (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an den positiven durchschnittlichen Kursentwicklungen der Aktienindizes Dow Jones EURO STOXX 50, S&P 500 sowie TOPIX und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 B) 1 a). In Abweichung von Artikel 4 B) 1 a) des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien in Abweichung von Artikel 4 B) 1 b) des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 C) 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzinstitutionen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 12.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 12.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, New York, Tokio, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Entgegen den Bestimmungen (Ausführungen) in Artikel 1, 6, 8 und 9 des Verwaltungsreglements besteht ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr

Das erste Rechnungsjahr läuft von der Gründung des Fonds bis zum 3. April 2003. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 4. April und enden am 3. April.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 3. April 2007 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 19. Januar 2007.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 28. März 2007 beginnen und bis zum Ende der Laufzeit am 3. April 2007 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 28. März 2007 bis einschließlich 3. April 2007 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03848. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017042.2//116) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

CVT EUROPA ABSOLUTE SELECT, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank

Der Name des Fonds lautet CVT EUROPA ABSOLUTE SELECT.

Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen stetigen Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Das Fondsvermögen wird in Aktien, Genussscheinen, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Indexzertifikate, Partizipationsscheine, sich auf Aktien beziehende Optionsscheine von Emittenten mit überwiegendem Sitz oder Börsennotiz im europäischen Raum angelegt. Für diese Wertpapiere, die Wertpapiere gemäss der EG- Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen, gilt, dass sie an Börsen oder einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden.

Je nach Einschätzung der Kapitalmärkte durch die Experten des Fondsmanagements können für bis zu 25% des Nettofondsvermögens festverzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller mit überwiegendem Sitz oder Börsennotiz im europäischen Raum erworben werden.

Darüber hinaus kann der Fonds bis zu 40% des Nettofondsvermögens in Geldmarktinstrumente bzw. in Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen investieren. Des weiteren werden maximal 10% in Zielfonds investiert. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente («Derivate») vorgesehen, wobei die

Summe der Prämien für den Erwerb von Optionen 15% des Nettofondsvermögens nicht übersteigen wird und die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten in ihrer Summe nicht höher sein werden als das Nettofondsvermögen.

Anlagen sind in jedweder Währung zulässig.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag, Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich einer Verkaufsprovision in Form eines Ausgabeaufschlages von bis zu 6% zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil».

4. Kauf- und Verkaufsaufträge, die bis 12.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 5 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des selben Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge, die nach 12 Uhr eines Bewertungstages gemäss Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächstfolgenden Bewertungstages abgerechnet.

5. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch Frankfurt/Main Börsentag ist.

6. In Abweichung von Artikel 6 und 9 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» erfolgt die Zahlung des Ausgabe- bzw. Rücknahmepreises innerhalb einer Frist von zwei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag.

7. Die Entgegennahme von Einzahlungen in den Fonds erfolgt ausschließlich durch die im Abschnitt Management und Verwaltung genannten Zahlstellen.

Art. 23. Kosten des Fonds

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,8% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben (einschließlich Transaktionskosten) ein Entgelt von bis zu 0,40% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

3. Eine jährliche Marketing- und Vertriebsvergütung von 0,75% p.a. des Nettofondsvermögens zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich zu ermittelnden Inventarwert berechnet wird und am Ende jeden Monats an die Verwaltungsgesellschaft zahlbar ist.

4. Aus dem Fondsvermögen ist eine erfolgsabhängige Vergütung (Performancefee) zuzüglich eventuell anfallender Mehrwertsteuer zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft zahlbar. Die Höhe dieser Performancefee beträgt 12% des absoluten Wertzuwachses des Nettoinventarwertes pro Anteil (vor Berechnung der Performancefee). Wobei als Basis für die Berechnung der Vergütung der veröffentlichte Nettoinventarwert pro Anteil am vorangegangenen Zahltag ist. Zahltag ist ein Monatsultimo dann, wenn der am Monatsultimo ermittelte Nettoinventarwert pro Anteil (vor Berechnung der Performancefee) höher ist als die seit Auflage ermittelten und veröffentlichten Nettoinventarwerte pro Anteil am Monatsultimo. Für die erstmalige Ermittlung der Performancefee gilt der Erstausgabepreis pro Anteil.

Zahlbar ist die Performancefee nur auf die positive Differenz zwischen Nettoinventarwert pro Anteil am Monatsultimo (vor Berechnung der Performancefee) abzüglich des veröffentlichten Nettoinventarwertes pro Anteil am letzten Zahltag.

Wird an einem Monatsultimo ein Nettoinventarwert pro Anteil (vor Berechnung der Performancefee) ermittelt, der unterhalb des veröffentlichten Nettoinventarwertes pro Anteil am vorangegangenen Zahltag liegt, dann erfolgt keine Zahlung der Performancefee.

Die Auszahlung der Performancefee erfolgt, sofern sie geschuldet ist, zum Ultimo eines jeden Monats zum ersten Mal zum 31. Juli 2003. Für diese Vergütung werden täglich neue Rückstellungen für die gesamte Zahlungsperiode gebildet.

Die Performancefee berechnet sich wie folgt:

$$N \times 12\% \times (\text{NAV1} - \text{NAV2})$$

Wobei:

N: Anzahl der begebenen Anteile am Bewertungstag

NAV1: Nettoinventarwert pro Anteil am Bewertungstag (vor Berechnung der Performancefee)

NAV2: veröffentlichter Nettoinventarwert pro Anteil am vorangegangenen Zahltag

5. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds. In Abweichung zu Artikel 11 e) des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» werden alle im Zusammenhang mit Verwaltung und Vertrieb anfallenden Aufwendungen und Kosten dem Fonds belastet. Auf die Erhebung einer Kostenpauschale wird verzichtet.

Art. 24. Verwendung der Erträge

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf die Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jedes Jahr am 31. August, erstmals am 31. August 2004.

Art. 27. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Dauer errichtet.

Art. 28. Fondsmanagement

Abweichend zu Artikel 2 (Die Verwaltungsgesellschaft) kann die Verwaltungsgesellschaft unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten einen externen Fondsmanager nach Genehmigung durch die luxemburgische Aufsichtsbehörde hinzuziehen. Falls ein externes Fondsmanagement von der Verwaltungsgesellschaft beauftragt wird, dann erfolgt eine Anpassung des Verkaufsprospektes.

Art. 29. Anlageausschuss

Für den Fonds wird entgegen der Bestimmungen des Artikel 2 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» kein beratender Anlageausschuss gebildet.

Art. 30. Inkrafttreten

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03843. – Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017047.2//112) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG EUROPA INVEST 1/2008, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist in *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank. Der Name des Fonds lautet ADIG EUROPA INVEST 1/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A. (société anonyme), Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50 verbiefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50 (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Nettoinventarwert nicht übersteigen. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in

ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlichrechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nichtnotierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen dieses Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge. Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate. Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr. Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 31. Januar 2003 bis zum 30. Januar 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 31. Januar und enden am 30. Januar.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens. Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 30. Januar 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 23. November 2007.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 24. Januar 2008 beginnen und bis zum 30. Januar 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 24. Januar 2008 bis einschließlich 30. Januar 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten. Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. / COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03837. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017049.2//108) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG US INVEST 6/2008, Fonds Commun de Placement.

— VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank.

Der Name des Fonds lautet ADIG US INVEST 6/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A. (société anonyme), Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des US-amerikanischen Aktienindex S&P 500 zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des S&P 500 verbriefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den S&P 500 (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht am Laufzeitende einen Liquidationserlös je Anteil von 50 EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex S&P 500 und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nichtnotiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die verwendeten Derivate dienen ausschließlich der Verwirklichung der vorgenannten Anlageziele. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag.

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank.

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge.

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 11. Juni 2003 bis zum 10. Juni 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 11. Juni und enden am 10. Juni.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens.

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 10. Juni 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 15. April 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 4. Juni 2008 beginnen und bis zum 10. Juni 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 4. Juni 2008 bis einschließlich 10. Juni 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03831. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017053.2//115) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG EUROPA INVEST 2/2008, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank. Der Name des Fonds lautet ADIG EUROPA INVEST 2/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A. (société anonyme), Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik. Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50 verbrieft, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50 (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei der Liquidationserlös jedoch nicht garantiert wird.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen dieses Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge. Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate. Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr. Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 28. Februar 2003 bis zum 27. Februar 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 28. Februar und enden am 27. Februar.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens. Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 27. Februar 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 21. Dezember 2007.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 21. Februar 2008 beginnen und bis zum 27. Februar 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 21. Februar 2008 bis einschließlich 27. Februar 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten. Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. / COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03836. – Reçu 22 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(017050.2//109) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG EUROPA INVEST 6/2008, Fonds Commun de Placement.

—
VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank.

Der Name des Fonds lautet ADIG EUROPA INVEST 6/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilinhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50 verbrieft, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50 (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht, einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei jedoch hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten, die eine Beteiligung am Dow Jones EURO STOXX 50 verbrieft, keinesfalls eine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Nettofondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag.

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.
4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.
5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen dieses Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.
6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank.

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.
2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.
3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge.

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 30. Juni 2003 bis zum 27. Juni 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 28. Juni und enden am 27. Juni des darauffolgenden Jahres.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens.

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 27. Juni 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 30. April 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 23. Juni 2008 beginnen und bis zum 27. Juni 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 23. Juni 2008 bis einschließlich 27. Juni 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03834. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017052.2//118) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG TOTAL RETURN PROTECT, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank

Der Name des Fonds lautet ADIG TOTAL RETURN PROTECT.

Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines stetigen Kapitalzuwachses sowie eine Kapitalabsicherung zu festgelegten Zeitpunkten, die jedoch nicht formal garantiert wird. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapitalmarktsituation wird von der Verwaltungsgesellschaft eine bestimmte Gewichtung der Anlagen in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere festgelegt. Sofern die Verwaltungsgesellschaft dies für zweckmäßig erachtet, wird die Gewichtung im Regelfall angepasst. Anpassungsbasis sind bestimmte Regeln, die nach der fachlichen Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft erwarten lassen, jedoch nicht zusichern, jeweils zu vorher bestimmten Zeitpunkten eine Sicherung des Rücknahmepreises auf dem Niveau von 100% Rücknahmepreises zu Beginn des festgelegten Sicherungszeitraumes zu ermöglichen.

So beginnt beispielsweise die erste Sicherungsperiode, mit dem Ziel der Absicherung des Erstanteilwertes bei Auflage, mit der Auflegung des Fonds und endet zum 30. September 2006. Die Länge der jeweils folgenden Sicherungsperioden wird von der Verwaltungsgesellschaft in Abhängigkeit der dann herrschenden Marktverhältnisse festgelegt. Einzelheiten

zu den folgenden Sicherungsperioden (wie z.B. Dauer und abgesicherter Rücknahmepreis) können jederzeit bei der Verwaltungsgesellschaft nachgefragt werden, oder sind dem Internet-Auftritt der Verwaltungsgesellschaft sowie den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

Das Fondsvermögen wird in Aktien, Genussscheinen, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Indexzertifikate, Partizipationsscheine, sich auf Aktien beziehende Optionsscheine von Emittenten mit überwiegendem Sitz oder Börsennotiz im europäischen Raum angelegt. Für diese Wertpapiere, die Wertpapiere gemäss der EG- Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen, gilt, dass sie an Börsen oder einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, gehandelt werden.

Darüber hinaus kann der Fonds in Ausnahmefällen bis zu 100% des Nettofondsvermögens in Geldmarktinstrumenten bzw. in Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen investieren. Des Weiteren werden maximal 10% in Zielfonds investiert.

Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente («Derivate») vorgesehen. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen des Fonds.

Anlagen sind in jedweder Währung zulässig.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag, Ausgabe und Rücknahme von Anteilen

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich einer Verkaufsprovision in Form eines Ausgabeaufschlages von bis zu 6% zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil».

4. Kauf- und Verkaufsaufträge, die bis 17.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 5 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge, die nach 17 Uhr eines Bewertungstages gemäss Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des übernächsten Bewertungstages abgerechnet.

5. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch Frankfurt/Main Börsentag ist und zusätzlich in New York am Vortag Börsentag war.

6. In Abweichung von Artikel 6 und 9 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» erfolgt die Zahlung des Ausgabe- bzw. Rücknahmepreises innerhalb einer Frist von drei Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag.

7. Die Entgegennahme von Einzahlungen in den Fonds erfolgt ausschließlich durch die im Abschnitt Management und Verwaltung genannten Zahlstellen.

Art. 23. Kosten des Fonds

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,5% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben (einschließlich Transaktionskosten) ein Entgelt von bis zu 0,150% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,25% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Verwendung der Erträge

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne sowie Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jedes Jahr am 30. September, erstmals am 30. September 2004.

Art. 27. Dauer des Fonds

Der Fonds ist auf unbestimmte Dauer errichtet.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil- tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A. COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03844. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017046.2//89) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG EUROPA INVEST 5/2008, Fonds commun de placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank.

Der Name des Fonds lautet ADIG EUROPA INVEST 5/2008. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONALE S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere, die eine Beteiligung an der durchschnittlichen Kursentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50 verbiefen, wie beispielsweise Partizipationsscheine auf den Dow Jones EURO STOXX 50 (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht, einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei jedoch hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten, die eine Beteiligung am Dow Jones EURO STOXX 50 verbiefen, keinesfalls eine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Aktienindex Dow Jones EURO STOXX 50 und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag.

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0%. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen dieses Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank.

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge.

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das erste Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 2. Juni 2003 bis zum 30. Mai 2004. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 31. Mai und enden am 30. Mai des darauffolgenden Jahres.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens.

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 30. Mai 2008 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 31. März 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 26. Mai 2008 beginnen und bis zum 30. Mai 2008 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 26. Mai 2008 bis einschließlich 30. Mai 2008 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03835. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017051.2//118) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

THIRD MIXED FUND, Fonds Commun de Placement.

Nouveau Prospectus daté de mars 2004

Un nouveau prospectus coordonné daté de mars 2004 a été rédigé pour enregistrer les changements décidés par résolutions du Conseil d'Administration de THIRD MIXED FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. datées du 12 novembre 2003. Ces changements portent essentiellement sur:

- La possibilité de sous-traiter les fonctions d'administration centrale chez EFA.
- L'adaptation de la politique d'investissement pour mettre à niveau la notion d'investissement mixte en accord avec celle du nouveau groupe UBP et pour mettre à niveau certaines dispositions avec celles de la circulaire CSSF 02/80.
- L'ajout de dispositions sur la liquidation, la fusion et l'apport de compartiments.
- D'autres modifications de fonds et de forme pour rendre le prospectus plus clair et l'adapter aux changements intervenus au niveau du groupe UBP.

Nouveau Règlement de Gestion daté de mars 2004

Un nouveau règlement de gestion coordonné daté de mars 2004 a été rédigé pour enregistrer les changements décidés par résolutions du Conseil d'Administration de THIRD MIXED FUND MANAGEMENT COMPANY S.A. datées du 12 novembre 2003. Ces changements portent sur la mise à niveau du règlement de gestion avec le prospectus daté de mars 2004.

Le nouveau Prospectus et le nouveau Règlement de gestion datés de mars 2004 sont disponibles au siège de la Société de Gestion, 18, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

THIRD MIXED FUND MANAGEMENT COMPANY S.A.

La Société de Gestion

Le Conseil d'Administration

Enregistré à Luxembourg, le 19 février 2004, réf. LSO-AN04112. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016781.2//27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

ADIG SELEKTION INVEST 1/2009, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank.

Der Name des Fonds lautet ADIG SELEKTION INVEST 1/2009. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter dividendenstarker europäischer Aktienwerte zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere wie beispielsweise Partizipationsscheine (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht, einen Liquidationserlös je Anteil von 50,00 EUR nicht zu unterschreiten, wobei jedoch hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten keinesfalls eine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter dividendenstarker Aktienwerte und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nicht-notierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzinstitutionen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in

Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag.

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0% des Inventarwertes pro Anteil. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des selben Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon, Wien, Kopenhagen, Athen, Dublin, Oslo, Stockholm als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank.

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge.

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das erste verlängerte Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 29. Januar 2004 bis zum 31. Januar 2005. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 1. Februar und enden am 31. Januar des darauffolgenden Jahres.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens.

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 31. Januar 2009 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 30. November 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 26. Januar 2009 beginnen und bis zum 31. Januar 2009 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 26. Januar 2009 bis einschließlich 31. Januar 2009 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen

der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03829. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017055.2//118) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

OLIVETTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2551 Luxembourg, 125, avenue du X Septembre.

R. C. Luxembourg B 6.168.

L'an deux mille quatre, le vingt février.

Par-devant Nous, Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société OLIVETTI INTERNATIONAL S.A., une société anonyme, établie et ayant son siège social à L-2551 Luxembourg, 125, avenue du X Septembre, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, section B, numéro 6.168, constituée suivant acte de Maître Jacques-Ernest-Georges Faber, notaire alors de résidence à Luxembourg, et Maître Prosper-Robert Elter, notaire alors de résidence à Luxembourg du 28 juillet 1961, publié au Mémorial C No 63 du 11 août 1961 (la «Société»).

Les statuts de la Société ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois suivant acte de Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, du 3 octobre 2002, publié au Mémorial C N° 1690 du 26 novembre 2002.

La séance est ouverte à 14.00 heures, sous la présidence de Monsieur Adriano Trapeletti, administrateur, directeur, demeurant à L-1330 Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Antonio Sica, cadre de sociétés, demeurant à L-1330 Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Michela Curano, employée privée, demeurant à L-1330 Luxembourg.

Le bureau de l'assemblée étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1.- Présentation du rapport du conseil d'administration de la Société et du rapport conjoint de l'expert indépendant concernant la fusion projetée.

2.- Approbation du projet de fusion entre la Société, société absorbée, et la société anonyme TELECOM ITALIA FINANCE S.A., ayant son siège social à L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, société absorbante, en vertu duquel la Société, société absorbée, est absorbée par la société absorbante par l'apport, par la Société, société absorbée, à la société absorbante, de l'universalité de son patrimoine actif et passif à ce jour, sans aucune restriction ou limitation, à charge pour la société absorbante (i) d'attribuer aux actionnaires de la Société, société absorbée, en rémunération de cet apport trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, et ayant les mêmes droits et privilèges que les actions de TELECOM ITALIA FINANCE S.A., société absorbante, existant à la date à laquelle la fusion sera effective, et (ii) de supporter tout le passif de la Société, société absorbée, d'exécuter tous ses engagements et obligations, de payer et supporter tous les frais, impôts et charges quelconques résultant de la fusion.

3.- Décharge pleine et entière à accorder aux membres du conseil d'administration et au commissaire aux comptes de la Société, société absorbée pour l'exécution de leur fonction jusqu'à cette date.

4.- Sous réserve de l'entrée en vigueur de la fusion, reconnaître que la Société, société absorbée, a cessé d'exister.

5.- Nomination d'un ou de plusieurs mandataires pour exécuter les résolutions à adopter sur la base de cet ordre du jour et plus particulièrement pour transférer à la société absorbante l'universalité du patrimoine actif et passif de la Société, société absorbée, et pour accomplir tous les actes généralement quelconques qui sont nécessaires ou utiles pour donner intégralement effet à la fusion.

6.- Divers.

II) Il a été établi une liste de présence, renseignant les actionnaires présents ou représentés, ainsi que les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions que les actionnaires présents ou représentés détiennent, laquelle, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, sera annexée au présent acte pour être soumis à l'enregistrement en même temps.

Les pouvoirs des actionnaires représentés, signés ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, seront également annexés au présent acte.

III) Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital social sont présentes ou représentées à cette assemblée, laquelle est dès lors régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur son ordre du jour. Les actionnaires déclarent qu'ils se reconnaissent dûment convoqués et qu'ils ont eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV) Le projet de fusion contenu dans l'ordre du jour a été publié au Mémorial C N° 1371 le 29 décembre 2003.

V) Le président présente le rapport du conseil d'administration de la Société, société absorbée, et le rapport conjoint de l'expert indépendant PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., représenté par Monsieur Ian Whitecourt, réviseur d'entreprises à Luxembourg en date 22 janvier 2004, concernant la fusion projetée à l'assemblée.

Le rapport conjoint de l'expert indépendant vient à la conclusion suivante:

«A notre avis, le projet de fusion respecte les formes prescrites par la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales.

Sous réserve de l'approbation par l'Assemblée Générale des actionnaires des deux sociétés concernées des comptes intermédiaires au 30 novembre 2003, sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur le caractère raisonnable et pertinent du rapport d'échange retenu dans le projet de fusion. Les méthodes d'évaluation adoptées pour la détermination du rapport d'échange sont adéquates et les valeurs auxquelles ces méthodes aboutissent sont raisonnables dans les circonstances données.

Les informations supplémentaires incluses dans le projet de fusion n'ont pas fait l'objet de procédures spécifiques selon les normes décrites ci-avant. Par conséquent, nous n'émettons pas d'opinion sur ces informations. Néanmoins, ces informations n'appellent pas d'observation de notre part dans le contexte du projet de fusion pris dans son ensemble.»

Le rapport, signé ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, sera annexé au présent acte pour être soumis à l'enregistrement en même temps.

VI) Après délibération, l'assemblée prend ensuite, chaque fois à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale approuve le projet de fusion entre la Société, société absorbée, et la société anonyme TELECOM ITALIA FINANCE S.A., ayant son siège social à L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, société absorbante, en vertu duquel la Société, société absorbée, est absorbée par la société absorbante par l'apport, par la Société, société absorbée, à la société absorbante, de l'universalité de son patrimoine actif et passif à ce jour, sans aucune restriction ou limitation, à charge pour la société absorbante (i) d'attribuer aux actionnaires de la Société, société absorbée, en rémunération de cet apport trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, et ayant les mêmes droits et privilèges que les actions de TELECOM ITALIA FINANCE S.A., société absorbante, existant à la date à laquelle la fusion sera effective, et (ii) de supporter tout le passif de la Société, société absorbée, d'exécuter tous ses engagements et obligations, de payer et supporter tous les frais, impôts et charges quelconques résultant de la fusion, et approuve les comptes intermédiaires de la Société au 30 novembre 2003 auxquels se réfère le projet de fusion.

Deuxième résolution

L'assemblée générale accorde décharge pleine et entière aux membres du conseil d'administration et au commissaire aux comptes de la Société, société absorbée, pour l'exécution de leur fonction jusqu'à cette date.

Troisième résolution

L'assemblée générale décide que toutes les résolutions prises lors de cette assemblée sont soumises à la condition suspensive de l'approbation de la fusion entre la Société, société absorbée, et TELECOM ITALIA FINANCE S.A., société absorbante, par l'assemblée générale des actionnaires de TELECOM ITALIA FINANCE S.A., société absorbante, et reconnaît que la Société, société absorbée, cessera d'exister dès l'entrée en vigueur de la fusion.

Quatrième résolution

L'assemblée générale nomme M. Adriano Trapletti et M. Antonio Sica, chacun agissant seul, avec pouvoir de substitution, comme mandataire de la Société pour exécuter les résolutions prises lors de cette assemblée et plus particulièrement pour transférer à la société absorbante l'universalité du patrimoine actif et passif de la Société, société absorbée, et pour accomplir tous les actes généralement quelconques qui sont nécessaires ou utiles pour donner intégralement effet à la fusion.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à 14.30 heures.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise, déclare par la présente qu'à la demande de la personne comparante ci-avant, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et qu'à la demande de la même personne comparante, en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version française primera.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec Nous notaire le présent acte.

Suit la traduction anglaise du texte qui précède:

In the year two thousand and four, on the twentieth day of February.

Before us Maître Paul Decker, notary, residing in Luxembourg-Eich, Grand-Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the shareholders of OLIVETTI INTERNATIONAL S.A., a société anonyme, established and with registered office in L-2551 Luxembourg, 125, avenue du X Septembre, Grand-Duchy of Luxembourg, registered with the Trade and Companies Register of Luxembourg, section B, number 6.168, incorporated

following a deed of Maître Jacques-Ernest-Georges Faber, notary then residing in Luxembourg, and Maître Prosper-Robert Elter, notary then residing in Luxembourg, of 28 July 1961, published in the Mémorial C, number 63 of 11 August 1961 (the «Company»).

The articles of incorporation of the Company have been amended several times and for the last time following a deed of Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg, of 3 October 2002, published in the Mémorial C, number 1690 of 26 November 2002.

The meeting was opened at 2.00 p.m. and was presided by Mr Adriano Trapletti, administrateur directeur, residing in L-1330 Luxembourg,

The President appointed as secretary Mr Antonio Sica, cadre de sociétés, residing in L-1330 Luxembourg,

The meeting elected as scrutineer Mrs Michela Curano, employee, residing in L-1330 Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declares and requests the notary to state:

I) The agenda of the meeting is the following:

1 Presentation of a report from the board of directors of the Company and the joint report from the independent expert concerning the contemplated merger.

2. Approval the merger proposal between the Company, absorbed company, and the société anonyme TELECOM ITALIA FINANCE S.A., having its registered office at L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, absorbing company, pursuant to which the Company, absorbed company will be absorbed by the absorbing company, by contribution by the Company, absorbed company, to the absorbing company, of the universality of its current assets and liabilities, without any restriction or limitation, in consideration for the absorbing company (i) allotting to the shareholders of the Company, absorbed company, in consideration of such contribution thirty million (30,000,000) new ordinary shares, fully paid, with a nominal value of nine Euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, and having the same rights and privileges as the shares of TELECOM ITALIA FINANCE S.A., absorbing company, existing at the date at which the merger will be effective and (ii) assuming all of the liabilities of the Company, absorbed company, performing all of its engagements and obligations, paying and bearing all of the costs, taxes, and expenses of any kind resulting from the merger.

3. Full and complete discharge to the members of the board of directors and to the statutory auditor of the Company, absorbed company, for the proper performance of their activities until this date.

4. Subject to the merger being effective, acknowledgement that the Company, absorbed company, will ceased to exist.

5. Appointment of one or several attorneys-in-fact to implement the resolution to be adopted to the basis of this agenda and in particular to transfer to the absorbing company, all the assets and liabilities of the Company, absorbed company and to accomplish all acts of whatever kind which are necessary or useful to fully implement the merger.

6. Miscellaneous

II) An attendance-list has been established, showing the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of the shares owned by the shareholders present or represented, which attendance-list, signed ne varietur by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, signed ne varietur by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and by the undersigned notary will also remain annexed to the present deed.

III) It results from the attendance-list that all the shares representing the whole corporate capital are present or represented at the present meeting which is thus regularly constituted and may validly deliberate on all the items of its agenda. All the shareholders declare that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting.

IV) The merger proposal referred to in the agenda has been published in the Mémorial C N° 1371 on 29 December, 2003.

V) The chairman presents the report from the board of directors of the Company, absorbing company, and the joint report of the independent expert PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., represented by Monsieur Ian Whitecourt, réviseur d'entreprises in Luxembourg, dated 22 January, 2004, concerning the contemplated merger to the meeting.

The joint report of the independent expert comes to the following conclusion:

«In our opinion, the merger proposal complies with the forms required by the Luxembourg law concerning commercial companies.

Subject to the approval by the general meeting of the shareholders of both company concerned of the interim account as of 30 November 2003, based on the work performed as described above, we have no observation to mention on the reasonableness and relevance of the exchange ratio used in the merger proposal. The valuation methods as adopted for the determination of the exchange ratio are appropriate and the valuation resulting from these methods are reasonable in the given circumstances.

The additional information included in the merger proposal have not been subject to specific procedures pursuant to the standards described here above. As a consequence, we do not give any opinion on this information. Nevertheless, this information does not raise any observation from us in the context of the merger proposal considered as a whole.»

The report, signed ne varietur by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and the undersigned notary will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

VI) Then after deliberation, the general meeting, each time unanimously, takes the following resolutions:

First resolution

The general meeting approves the merger proposal between the Company, absorbed company, and the société anonyme TELECOM ITALIA FINANCE S.A., having its registered office at L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, absorbing company, pursuant to which the Company, absorbed company will be absorbed by the absorbing company, by contribution by the Company, absorbed company, to the absorbing company, of the uni-

versality of its current assets and liabilities, without any restriction or limitation, in consideration for the absorbing company (i) allotting to the shareholders of the Company, absorbed company, in consideration of such contribution thirty million (30,000,000) new ordinary shares, fully paid, with a nominal value of nine Euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, and having the same rights and privileges as the shares of TELECOM ITALIA FINANCE S.A., absorbing company, existing at the date at which the merger will be effective and (ii) assuming all of the liabilities of the Company, absorbed company, performing all of its engagements and obligations, paying and bearing all of the costs, taxes, and expenses of any kind resulting from the merger, and approves the interim accounts of the Company as of 30 November 2003 to which the merger proposal refers.

Second resolution

The general meeting resolves to grant full and complete discharge to the members of the board of directors and to the statutory auditor of the Company, absorbed company, for the proper performance of their activities until this date.

Third resolution

The general meeting acknowledges, subject to the merger being effective, that the Company, absorbed company will ceased to exist.

Fourth resolution

The general meeting appoints Mr Adriano Trapletti and Mr Antonio Sica, each acting individually, with power of substitution, as attorneys-in-fact to implement the resolutions adopted by the present meeting and in particular to transfer to the Company, absorbing company, all the assets and liabilities of the absorbed company and to accomplish all acts of whatever kind which are necessary or useful to fully implement the merger.

There being no further business, the meeting is terminated at 2.30 p.m. The undersigned notary, who understands and speaks English, herewith states that on request of the above-named persons, this deed is worded in French followed by a English translation; at the request of the same appearing persons, in case of divergences between the French and English texts, the French version will be prevailing.

Whereof this notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the date named at the beginning of this deed.

This deed having been read to the appearing persons, known to the undersigned notary by their name, surname, occupation and residence, said persons signed together with Us, the notary, this original deed.

Signé: A. Trapletti, A. Sica, M. Curano, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 27 février 2004, vol. 20CS, fol. 47, case 12.– Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 1^{er} mars 2004.

P. Decker.

(019006.3/206/208) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2004.

ADIG SELEKTION INVEST 2/2009, Fonds Commun de Placement.

—
VERWALTUNGSREGLEMENT

Allgemeiner Teil

Das Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil - ist im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 3. März 2004 unter dem Namen ADIG SELEKTION DIVIDENDE veröffentlicht.

Besonderer Teil

Art. 20. Fondsbezeichnung und Depotbank.

Der Name des Fonds lautet ADIG SELEKTION INVEST 2/2009. Depotbank ist die COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A., Luxemburg.

Art. 21. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist es, den Anteilhaber an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter dividendenstarker europäischer Aktienwerte zu beteiligen.

Zu diesem Zweck erwirbt der Fonds insbesondere Wertpapiere wie beispielsweise Partizipationsscheine (Index-Zertifikate, die an Börsen oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, in einem Mitgliedstaat der OECD gehandelt werden, wobei dies Wertpapiere gemäß der EG-Richtlinie (85/611/EWG) vom 20. Dezember 1985 sein müssen) und/oder Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit variablem Zins, Zero-Bonds und sonstige zulässige Vermögenswerte. Durch den Erwerb der Wertpapiere und Anlageinstrumente sollen eventuelle Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag zum Laufzeitende des Fonds abgesichert werden. Es wird versucht, einen Liquidationserlös je Anteil von 50,- EUR nicht zu unterschreiten, wobei jedoch hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass im Zusammenhang mit der Anlage in Wertpapieren und dem Einsatz von Anlageinstrumenten keinesfalls eine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Zur Beteiligung der Anleger an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung ausgewählter dividendenstarker Aktienwerte und zur Absicherung eines Teils der eventuellen Kursrückgänge der erworbenen Aktien beziehungsweise Indexpartizipationsscheine bezogen auf den Anteilwert am Auflagetag, kann der Fonds außerdem Optionen erwerben und verkaufen, gemäß Artikel 4 A 3. Gemäß Artikel 4 A 3. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil»

dürfen diese Optionen sowohl notiert als auch nicht-notiert sein. Voraussetzung für den Erwerb nicht-notierter Optionen ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Dabei darf die Summe der Prämien 35% des Netto-Fondsvermögens nicht übersteigen. Darüber hinaus kann der Fonds andere geeignete Instrumente und Techniken nutzen, und zwar insbesondere notierte und nicht-notierte Short Forwards, also den Verkauf von Indexterminkontrakten, mit denen die im Fonds enthaltenen Wertpapiere ganz oder teilweise abgesichert werden können. Voraussetzung für den Verkauf nichtnotierter Forwards ist, dass es sich bei den Vertragspartnern um Finanzeinrichtungen erster Ordnung handelt, die auf derartige Geschäfte spezialisiert sind. Ferner kann der Fonds in andere gesetzlich zulässige Anlagen investieren, wobei zu Investitionszwecken keine Anlage in Investmentfonds, Geldmarktinstrumenten oder kündbaren Einlagen erfolgen wird. Die Verbindlichkeiten aus dem Einsatz von Derivaten werden in ihrer Summe nicht höher sein als das Nettofondsvermögen. Anlagen dürfen in jedweder Währung erfolgen, wobei Anlagen, die nicht auf Fondswährung lauten, gegenüber dieser größtenteils währungskursgesichert werden.

Gemäß Artikel 4 B 7. des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapieren verschiedener Emissionen anzulegen, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Mitgliedstaat der OECD außerhalb der EU oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden. Diese Wertpapiere müssen im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sein, wobei Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30% des Netto-Fondsvermögens nicht überschreiten dürfen.

Art. 22. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Bewertungstag.

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 6 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5,0% des Inventarwertes pro Anteil. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert je Anteil gemäß Artikel 5 in Verbindung mit Artikel 9 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil», von dem eine Rücknahmeprovision zugunsten des Fonds erhoben werden kann, welche 1,5% des Inventarwertes je Anteil nicht übersteigen darf und zugunsten des Fonds erhoben wird. Diese Rücknahmeprovision wird täglich einheitlich für alle Anteilrücknahmen wirksam.

4. Der Inventarwert je Anteil wird gemäß Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit den Artikeln 6 bzw. 9 ermittelt. Dabei werden nicht-notierte Optionen auf Aktienindizes zu den Geldkursen bewertet, die von hierauf spezialisierten Finanzeinrichtungen erster Ordnung gestellt werden.

5. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die bis einschließlich 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des selben Bewertungstages abgerechnet. Kauf- und Verkaufsaufträge für Anteile, die nach 11.00 Uhr eines Bewertungstages gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» in Verbindung mit Artikel 22 Absatz 6 des Verwaltungsreglements «Besonderer Teil» eingegangen sind, werden zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

6. In Abweichung von Artikel 5 Verwaltungsreglement «Allgemeiner Teil» gilt als Bewertungstag jeder Tag, der sowohl in Luxemburg, Amsterdam, London, Paris, Brüssel, Madrid, Mailand, Helsinki, Lissabon, Wien, Kopenhagen, Athen, Dublin, Oslo, Stockholm als auch in Frankfurt am Main Börsentag ist.

Art. 23. Kosten der Verwaltung und der Depotbank.

1. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,2% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, die auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist.

2. Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben ein Entgelt von bis zu 0,10% p.a. zuzüglich eventuell anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, das auf den täglich ermittelten Inventarwert zu berechnen und am Ende eines jeden Monats zahlbar ist, und eine Bearbeitungsgebühr von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3. Darüber hinaus gehen die im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds anfallenden Aufwendungen und Kosten nach Maßgabe von Artikel 11 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» zu Lasten des Fonds.

Art. 24. Thesaurierung der Erträge.

Die während des Rechnungsjahres angefallenen ordentlichen Nettoerträge des Fonds werden ebenso wie realisierte Kapitalgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Subskriptionsrechten und sonstige Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wieder angelegt.

Art. 25. Anteilzertifikate.

Die Anteile des Fonds (Artikel 8 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil») werden in Globalurkunden verbrieft, die auf den Inhaber lauten und über jede von der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Anzahl von Anteilen ausgestellt werden. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 26. Rechnungsjahr.

Das erste verlängerte Rechnungsjahr läuft von der Auflage des Fonds am 26. Februar 2004 bis zum 28. Februar 2005. Die folgenden Rechnungsjahre des Fonds beginnen jeweils am 1. März und enden am 28. Februar des darauffolgenden Jahres.

Art. 27. Dauer des Fonds, Liquidation und Verteilung des Fondsvermögens.

Abweichend von Artikel 16 Absatz 1 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» ist die Dauer des Fonds auf den 28. Februar 2009 befristet.

Die Ausgabe von Anteilen erfolgt längstens bis zum 23. Dezember 2008.

Die Verwaltungsgesellschaft wird mit der Veräußerung des Fondsvermögens am 23. Februar 2009 beginnen und bis zum 28. Februar 2009 alle Vermögensgegenstände veräußern, die Forderungen einziehen und die Verbindlichkeiten tilgen.

Die Rückgabe von Fondsanteilen ist mit Ausnahme der Tage vom 23. Februar 2009 bis einschließlich 28. Februar 2009 (an diesen Tagen wird die Rückgabe im Anlegerinteresse ausgeschlossen, einerseits zur frühzeitigen Ermittlung des Liquidationserlöses und zu dessen rechtzeitiger Zahlung an den Anteilinhaber sowie zur Ermittlung eventueller Leistungen der Verwaltungsgesellschaft) möglich. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme von Fondsanteilen einzustellen, wenn dies im Interesse der Gleichbehandlung der Anteilinhaber und einer ordnungsgemäßen Abwicklung, und zwar insbesondere in den Fällen des Artikel 9 und 10 des Verwaltungsreglements «Allgemeiner Teil» geboten erscheint.

Spätestens am Tag nach der Fondsauflösung, welcher ein Bewertungstag ist, gibt die Verwaltungsgesellschaft den Liquidationserlös je Fondsanteil bekannt, der bei der Depotbank sowie bei den Zahlstellen des Fonds an diesem Tag zur Auszahlung gelangt.

Alle eventuell anfallenden Kosten der Liquidation werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

Art. 28. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement - Besonderer Teil - tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 13. Februar 2004.

ADIG-INVESTMENT LUXEMBURG S.A.

Unterschriften

COMMERZBANK INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2004, réf. LSO-AN03830. – Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(017054.2//119) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

TELECOM ITALIA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.
R. C. Luxembourg B 76.448.

In the year two thousand and four, on the twentieth day of February.

Before us Maître Paul Decker, notary, residing in Luxembourg-Eich, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of the shareholders of TELECOM ITALIA FINANCE S.A., a société anonyme, established and with registered office in L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Trade and Companies Register of Luxembourg, section B, number 76.448, incorporated following a deed of the undersigned notary of 2 June 2000, published in the Mémorial C, number 773 of 21 August 2000 (the «Company»).

The articles of incorporation of the Company have for the last time been amended following a deed of the undersigned notary of 16 December 2002, published in the Mémorial C, number 1818 of 27 December 2002.

The meeting was opened at 2.30 p.m. and was presided by Mr Adriano Trapeletti, administrateur directeur, residing in L-1330 Luxembourg,

The President appointed as secretary Mr Antonio Sica, cadre de société, residing in L-1330 Luxembourg,

The meeting elected as scrutineer Mrs Michela Curano, employé, residing in L-1330 Luxembourg,

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declares and requests the notary to state:

1) The agenda of the meeting is the following:

1. Presentation of a report from the board of directors of the Company and the joint report from the independent expert concerning the contemplated merger.

2. Approval of the merger proposal between the Company, absorbing company, and the société anonyme OLIVETTI INTERNATIONAL S.A. having its registered office at L-2551 Luxembourg, 125 avenue du X Septembre, absorbed company, pursuant to which the absorbed company will be absorbed by the Company, absorbing company, by contribution from the absorbed company to the Company, absorbing company, of the universality of its current assets and liabilities, without any restriction or limitation, in consideration for the Company, absorbing company, (i) allotting to the shareholders of the absorbed company in consideration of such contribution thirty million (30,000,000) new ordinary shares, fully paid, with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, and having the same rights and privileges as the shares of the Company, absorbing company, existing at the date at which the merger will be effective and (ii) assuming all of the liabilities of the absorbed company, performing all of its engagements and obligations, paying and bearing all of the costs, taxes, and expenses of any kind resulting from the merger.

3. For the purpose of the implementation of the merger, increase of the share capital of the Company, absorbing company, by an amount of two hundred ninety-three million and four hundred thousand euro (EUR 293,400,000.-) to raise it from its present amount of eight hundred sixty-nine million one hundred sixty-two thousand six hundred and fourteen euro and seventy-four cent (EUR 869,162,614.74) represented by eighty-eight million eight hundred seventy-

one thousand four hundred and thirty-three (88,871,433) shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share to an amount of one billion one hundred sixty-two million five hundred sixty-two thousand six hundred fourteen euro and seventy-four cent (EUR 1,162,562,614.74) represented by one hundred eighteen million eight hundred seventy-one thousand four hundred and thirty-three (118,871,433) shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share.

4. Allotment of these thirty million (30,000,000) new ordinary shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, fully paid, to the shareholders of the absorbed company in consideration for the contribution of the universality of the assets and liabilities of the absorbed company, these new shares being allotted to the shareholders of the absorbed company according to the ratio of seven point five (7.5) ordinary shares of the Company, absorbing company, for one (1) share of the absorbed company.

5. Amendment of article 5 of the articles of incorporation of the Company in order to reflect the increase of corporate capital of the Company.

6. Appointment of one or several attorneys-in-fact to implement the resolutions to be adopted on the basis of this agenda and more in particular to transfer to the Company, absorbing company, the universality of the assets and liabilities of the absorbed company and to accomplish all acts of whatever kind which are necessary or useful to fully implement the merger.

7. Miscellaneous.

II) An attendance-list has been established, showing the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of the shares owned by the shareholders present or represented, which attendance-list, signed *ne varietur* by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, signed *ne varietur* by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and by the undersigned notary will also remain annexed to the present deed.

III) It results from the said attendance-list that all the shares representing the whole corporate capital are present or represented at the present meeting which is thus regularly constituted and may validly deliberate on all the items of its agenda. All the shareholders declare that they have had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting.

IV) The merger proposal referred to in the agenda has been published in the *Mémorial C* N° 1371 on 29 December, 2003.

V) The chairman presents the report from the board of directors of the Company, absorbing company, and the joint report of the independent expert PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., represented by Monsieur Ian Whitecourt, *réviseur d'entreprises* in Luxembourg, dated 22 January, 2004, concerning the contemplated merger to the meeting.

The joint report of the independent expert comes to the following conclusion:

«In our opinion, the merger proposal complies with the forms required by the Luxembourg law concerning commercial companies.

Subject to the approval by the general meeting of the shareholders of both company concerned of the interim account as of 30 November 2003, based on the work performed as described above, we have no observation to mention on the reasonableness and relevance of the exchange ratio used in the merger proposal. The valuation methods as adopted for the determination of the exchange ratio are appropriate and the valuation resulting from these methods are reasonable in the given circumstances.

The additional information included in the merger proposal have not been subject to specific procedures pursuant to the standards described here above. As a consequence, we do not give any opinion on this information. Nevertheless, this information does not raise any observation from us in the context of the merger proposal considered as a whole.»

The report, signed *ne varietur* by the shareholders or their proxies, by the board of the meeting and the undersigned notary will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

VI) Then after deliberation, the general meeting, each time unanimously, takes the following resolutions:

First resolution

The general meeting approves the merger proposal between the Company, absorbing company, and the société anonyme OLIVETTI INTERNATIONAL S.A. having its registered office at L-2551 Luxembourg, 125 avenue du X Septembre, absorbed company, pursuant to which the absorbed company will be absorbed by the Company, absorbing company, by contribution from the absorbed company to the Company, absorbing company, of the universality of its current assets and liabilities, without any restriction or limitation, in consideration for the Company, absorbing company, (i) allotting to the shareholders of the absorbed company in consideration of such contribution thirty million (30,000,000) new ordinary shares, fully paid, with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, and having the same rights and privileges as the shares of the Company, absorbing company, existing at the date at which the merger will be effective and (ii) assuming all of the liabilities of the absorbed company, performing all of its engagements and obligations, paying and bearing all of the costs, taxes, and expenses of any kind resulting from the merger, and approves the interim accounts of the Company as of 30 November 2003 to which the merger proposal refers.

Second resolution

The general meeting resolves, for the purpose of the implementation of the merger, to increase the share capital of the Company, absorbing company, by an amount of two hundred ninety-three million and four hundred thousand euro (EUR 293,400,000.-) to raise it from its present amount of eight hundred sixty-nine million one hundred sixty-two thousand six hundred and fourteen euro and seventy-four cent (EUR 869,162,614.74) represented by eighty-eight million eight hundred seventy-one thousand four hundred and thirty-three (88,871,433) shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share to an amount of one billion one hundred sixty-two million five hun-

dred sixty-two thousand six hundred fourteen euro and seventy-four cent (EUR 1,162,562,614.74) represented by one hundred eighteen million eight hundred seventy-one thousand four hundred and thirty-three (118,871,433) shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share and having the same rights and privileges as the shares of the Company, absorbing company, existing at the date where the merger will be effective.

Third resolution

The general meeting resolves to allot these thirty million (30,000,000) new ordinary shares with a nominal value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share, fully paid, to the shareholders of the absorbed company in consideration for the contribution of the universality of the assets and liabilities of the absorbed company, these new shares being allotted to the shareholders of the absorbed company according to the ratio of seven point five (7.5) ordinary shares of the Company, absorbing company, for one (1) share of the absorbed company.

Fourth resolution

The general meeting resolves to amend article 5 of the articles of incorporation of the Company in order to reflect the corporate capital increase of the Company.

Article 5 of the articles of incorporation of the Company will from now on read as follows:

«Art. 5. Subscribed capital.

The subscribed capital of the Company is set at one billion one hundred sixty-two million five hundred sixty-two thousand six hundred fourteen euro and seventy-four cent (EUR 1,162,562,614.74) divided into one hundred eighteen million eight hundred seventy-one thousand four hundred and thirty-three (118,871,433) shares with a par value of nine euro and seventy-eight cent (EUR 9.78) per share.

All the shares are fully paid up.»

Fifth resolution

The general meeting appoints each director of the Company, each acting individually, with power of substitution, as attorneys-in-fact to implement the resolutions adopted by the present meeting and in particular to transfer to the Company, absorbing company, all the assets and liabilities of the absorbed company and to accomplish all acts of whatever kind which are necessary or useful to fully implement the merger.

There being no further business, the meeting is terminated at 3.00 p.m.

The undersigned notary, who understands and speaks English, herewith states that on request of the above-named persons, this deed is worded in English followed by a French translation; at the request of the same appearing persons, in case of divergences between the English and French texts, the English version will be prevailing.

Whereof, this notarial deed was drawn up in Luxembourg-Eich, on the date named at the beginning of this deed.

This deed having been read to the appearing persons, known to the undersigned notary by their name, surname, occupation and residence, said persons signed together with Us, the notary, this original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mil quatre, le vingt février.

Par-devant Nous, Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société TELECOM ITALIA FINANCE S.A., une société anonyme, établie et ayant son siège social à L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, section B, numéro 76.448, constituée suivant acte du notaire instrumentant du 2 juin 2000, publié au Mémorial C n° 773 du 21 octobre 2000 (la «Société»).

Les statuts de la Société ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte du notaire instrumentant du 16 décembre 2002, publié au Mémorial C n° 1818 du 27 décembre 2002.

La séance est ouverte à 14.30 heures, sous la présidence de Monsieur Adriano Trapeletti, administrateur directeur, demeurant à L-1330 Luxembourg,

Le président désigne comme secrétaire Monsieur Antonio Sica, cadre de sociétés, demeurant à L-1330 Luxembourg,

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Michela Curano, employée privée, demeurant à L-1330 Luxembourg,

Le bureau de l'assemblée étant ainsi constitué, le président expose et prie le notaire d'acter ce qui suit:

I) L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1.- Présentation du rapport du conseil d'administration de la Société et du rapport conjoint de l'expert indépendant concernant la fusion projetée.

2.- Approbation du projet de fusion entre la Société, société absorbante, et la société anonyme OLIVETTI INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à L-2551 Luxembourg, 125 avenue du X Septembre, société absorbée, en vertu duquel la société absorbée est absorbée par la Société, société absorbante, par l'apport par la société absorbée à la Société, société absorbante, de l'universalité de son patrimoine actif et passif à ce jour, sans aucune restriction ou limitation, à charge pour la Société, société absorbante, (i) d'attribuer aux actionnaires de la société absorbée en rémunération de cet apport trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, et ayant les mêmes droits et privilèges que les actions de la Société, société absorbante, existant à la date à laquelle la fusion sera effective et (ii) de supporter tout le passif de la société absorbée, d'exécuter tous ses engagements et obligations, de payer et supporter tous les frais, impôts et charges quelconques résultant de la fusion.

3.- En vue de la réalisation de la fusion, augmentation du capital social de la Société, société absorbante, d'un montant de deux cent quatre-vingt-treize millions quatre cent mille euros (EUR 293.400.000,-) pour le porter de son montant actuel de huit cent soixante-neuf millions cent soixante-deux mille six cent quatorze euros et soixante-quatorze cents (EUR 869.162.614,74) représenté par quatre-vingt-huit millions huit cent soixante et onze mille quatre cent trente-trois (88.871.433) actions d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action à un montant de un milliard cent soixante-deux millions cinq cent soixante-deux mille six cent quatorze euros et soixante-quatorze cents (EUR 1.162.562.614,74) représenté par cent dix-huit millions huit cent soixante et onze mille quatre cent trente-trois (118.871.433) actions ordinaires d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action.

4.- Attribution de ces trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, entièrement libérées, aux actionnaires de la société absorbée en rémunération de l'apport de l'universalité du patrimoine actif et passif de la société absorbée, ces actions nouvelles devant être attribuées aux actionnaires de la société absorbée à raison de sept virgule cinq (7,5) actions ordinaires de la Société, société absorbante, pour une (1) action de la société absorbée.

5.- Modification de l'article 5 des statuts de la Société afin de refléter l'augmentation du capital social de la Société.

6.- Nomination d'un ou de plusieurs mandataires pour exécuter les résolutions à adopter sur la base de cet ordre du jour et plus particulièrement pour transférer à la Société, société absorbante, l'universalité du patrimoine actif et passif de la société absorbée et pour accomplir tous les actes généralement quelconques qui sont nécessaires ou utiles pour donner intégralement effet à la fusion.

7.- Divers.

II) Il a été établi une liste de présence, renseignant les actionnaires présents ou représentés, ainsi que les mandataires des actionnaires représentés et le nombre d'actions que les actionnaires présents ou représentés détiennent, laquelle, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, sera annexée au présent acte pour être soumis à l'enregistrement en même temps.

Les pouvoirs des actionnaires représentés, signés ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, seront également annexés au présent acte.

III) Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions représentant l'intégralité du capital social sont présentes ou représentées à cette assemblée, laquelle est dès lors régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur son ordre du jour. Les actionnaires déclarent qu'ils se reconnaissent dûment convoqués et qu'ils ont eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV) Le projet de fusion contenu dans l'ordre du jour a été publié au Mémorial C n° 1371 le 29 décembre 2003.

V) Le président présente le rapport du conseil d'administration de la Société, société absorbante, et le rapport conjoint de l'expert indépendant PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., représenté par Monsieur Ian Whitecourt, réviseur d'entreprises à Luxembourg en date 22 janvier 2004, concernant la fusion projetée à l'assemblée.

Le rapport conjoint de l'expert indépendant vient à la conclusion suivante:

«A notre avis, le projet de fusion respecte les formes prescrites par la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales.

Sous réserve de l'approbation par l'Assemblée Générale des actionnaires des deux sociétés concernées des comptes intérimaires au 30 novembre 2003, sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observations à formuler sur le caractère raisonnable et pertinent du rapport d'échange retenu dans le projet de fusion. Les méthodes d'évaluation adoptées pour la détermination du rapport d'échange sont adéquates et les valeurs auxquelles ces méthodes aboutissent sont raisonnables dans les circonstances données.

Les informations supplémentaires incluses dans le projet de fusion n'ont pas fait l'objet de procédures spécifiques selon les normes décrites ci-avant. Par conséquent, nous n'émettons pas d'opinion sur ces informations. Néanmoins, ces informations n'appellent pas d'observation de notre part dans le contexte du projet de fusion pris dans son ensemble.»

Le rapport, signé ne varietur par les actionnaires ou leurs mandataires, par les membres du bureau et par le notaire instrumentant, sera annexé au présent acte pour être soumis à l'enregistrement en même temps.

VI) Après délibération, l'assemblée prend ensuite, chaque fois à l'unanimité, les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée approuve le projet de fusion entre la Société, société absorbante, et la société anonyme OLIVETTI INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à L-2551 Luxembourg, 125 avenue du X Septembre, société absorbée, en vertu duquel la société absorbée est absorbée par la Société, société absorbante, par l'apport par la société absorbée à la Société, société absorbante, de l'universalité de son patrimoine actif et passif à ce jour, sans aucune restriction ou limitation, à charge pour la Société, société absorbante, (i) d'attribuer aux actionnaires de la société absorbée en rémunération de cet apport trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires, entièrement libérées, ayant une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, et ayant les mêmes droits et privilèges que les actions de la Société, société absorbante, existant à la date à laquelle la fusion sera effective et (ii) de supporter tout le passif de la société absorbée, d'exécuter tous ses engagements et obligations, de payer et supporter tous les frais, impôts et charges quelconques résultant de la fusion, et approuve les comptes intérimaires de la Société au 30 novembre 2003 auxquels se réfère le projet de fusion.

Deuxième résolution

L'assemblée décide, en vue de la réalisation de la fusion, d'augmenter le capital social de la Société, société absorbante, d'un montant de deux cent quatre-vingt-treize millions quatre cent mille euros (EUR 293.400.000,-) pour le porter de son montant actuel de huit cent soixante-neuf millions cent soixante-deux mille six cent quatorze euros et soixante-quatorze cents (EUR 869.162.614,74) représenté par quatre-vingt-huit millions huit cent soixante et onze mille quatre cent trente-trois (88.871.433) actions d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action à un montant de un milliard cent soixante-deux millions cinq cent soixante-deux mille six cent quatorze euros et soixante-quatorze cents (EUR 1.162.562.614,74) représenté par cent dix-huit millions huit cent soixante et onze mille quatre cent trente-trois (118.871.433) actions ordinaires d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action et ayant les mêmes droits et privilèges que les actions de la Société, société absorbante, existant à la date à laquelle la fusion sera effective.

Troisième résolution

L'assemblée décide d'attribuer ces trente millions (30.000.000) de nouvelles actions ordinaires d'une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78) par action, entièrement libérées, aux actionnaires de la société absorbée en rémunération de l'apport de l'universalité du patrimoine actif et passif de la société absorbée, ces actions nouvelles devant être attribuées aux actionnaires de la société absorbée à raison de sept virgule cinq (7,5) actions ordinaires de la Société, société absorbante, pour une (1) action de la société absorbée.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article 5 des statuts de la Société afin de refléter l'augmentation du capital social de la Société.

L'article 5 des statuts de la Société sera dorénavant rédigé comme suit:

«Art. 5. Capital social.

La Société a un capital souscrit de un milliard cent soixante-deux millions cinq cent soixante-deux mille six cent quatorze euros et soixante-quatorze cents (EUR 1.162.562.614,74), divisé en cent dix-huit millions huit cent soixante et onze mille quatre cent trente-trois (118.871.433) actions, ayant chacune une valeur nominale de neuf euros et soixante-dix-huit cents (EUR 9,78).

Toutes les actions son entièrement libérées.»

Cinquième résolution

L'assemblée nomme chaque administrateur de la Société, chacun agissant seul, avec pouvoir de substitution, comme mandataire de la Société pour exécuter les résolutions prises lors de cette assemblée et plus particulièrement pour transférer à la Société, société absorbante, l'universalité du patrimoine actif et passif de la société absorbée et pour accomplir tous les actes généralement quelconques qui sont nécessaires ou utiles pour donner intégralement effet à la fusion.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée à 15.00 heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg-Eich, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise, déclare par la présente qu'à la demande des comparants ci-avant, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et qu'à la demande des mêmes comparants, en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise prévaudra.

Lecture du présent acte faite et interprétation donnée aux comparants connus du notaire instrumentaire par leur nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec Nous, Notaire, le présent acte.

Signé: A. Trapeletti, A. Sica, M. Curano, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 27 février 2004, vol. 20CS, fol. 48, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 1^{er} mars 2004.

P. Decker.

(018998.3/206/267) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2004.

TELECOM ITALIA FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1330 Luxembourg, 12-14, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 76.448.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 1^{er} mars 2004.

Pour la société

P. Decker

Notaire

(019003.3/206/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 1^{er} mars 2004.

PLANETICUM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 76.211.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07526, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

Pour le conseil d'administration

G. Schneider / C. Geiben

Administrateur / Administrateur

(011171.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

PLANETICUM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 76.211.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 29 janvier 2004, réf. LSO-AM07527, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 janvier 2004.

Pour le Conseil d'administration

G. Schneider / C. Geiben

Administrateur / Administrateur

(011172.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

HAPPY FLY AND SHIPPING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 51.683.

—
Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06307. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010701.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

KRIZIA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 76.173.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM05912, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 janvier 2004.

Signature.

(011099.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

KRIZIA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 398, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 76.173.

—
Les comptes consolidés au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM05919, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 janvier 2004.

Signature.

(011101.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

CRYSTAL MARINE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.032.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06324. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010703.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

TINKER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 51.426.

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration, qui s'est tenue au siège social à Luxembourg, le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06423. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010705.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

SUN AND FUN CHARTER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 48.056.

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration, qui s'est tenue au siège social à Luxembourg, le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06265. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010706.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

TIBCO SOFTWARE INTERNATIONAL INC., Société Anonyme.

Siège social: 19801 USA, State of Delaware, 1209, Orange Street, Wilmington, County of New Castle.

TIBCO SOFTWARE INTERNATIONAL INC., Luxembourg Branch, Société Anonyme.

Siège de la succursale: L-2519 Luxembourg, 9, rue Schiller.
R. C. Luxembourg B 74.620.

Extrait des résolutions prises par le conseil d'administration de TIBCO SOFTWARE INTERNATIONAL INC., le 3 novembre 2003

Conformément aux termes de l'article 160 de la loi du 10 août 1915, telle que modifiée, et suivant une résolution du 3 novembre 2003 prise par le conseil d'administration de TIBCO SOFTWARE INTERNATIONAL INC., il est porté à la connaissance du public que Monsieur Robert P. Stefanski a été révoqué de son poste d'administrateur unique de la Société avec effet immédiat et Monsieur Rafael Carmona a été nommé administrateur unique de la Société à compter du 3 novembre 2003.

Pour publication

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 21 janvier 2004, réf. LSO-AM05052. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010818.3/253/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

INTERNATIONAL NORTH SEA SHIPPING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 50.447.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06452. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010707.3/000/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

ADRENALINE SHIPPING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 49.604.

Il résulte du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration, qui s'est tenue de façon extraordinaire au siège social à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06501. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010709.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

CLASSIC MARINE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 86.143.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 1^{er} décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription- réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06514. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010710.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

GREEN SECOND HOLDING, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 98.225.

Extrait sincère et conforme du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue à Luxembourg,

le 9 janvier 2004 à 15.45 heures

Il résulte dudit procès-verbal que:

- GOLD-COAST DIRECTORS Ltd avec siège social à Trident Chambers, P.O. Box 146, Road Town, Tortola, Iles Vierges Britanniques et enregistré auprès de Registre des Sociétés des Iles Vierges Britanniques sous numéro 459653 est nommé en tant que Gérant de la Société à partir de la date de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 9 janvier 2004.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

EUROLEX MANAGEMENT S.A.

Pour GREEN SECOND HOLDING, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 19 janvier 2004, réf. LSO-AM04277. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010995.3/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

NAVAL TRADING, Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 62.550.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06557. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010712.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

LAS BRISAS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.977.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06323. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010715.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

BELTE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 71.176.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06517. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010718.3/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

SOLAL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 69.826.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 8 janvier 2004

Le mandat des administrateurs a été prorogé jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'année 2009.

Monsieur René Moris, fiscaliste, demeurant à L-1853 Luxembourg, 24, rue Léon Kauffman a été nommé commissaire aux comptes. Son mandat expirera lors de l'Assemblée Générale Statutaire qui se tiendra en 2009.

Le siège social de la société a été transféré de l'adresse L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue à la nouvelle adresse: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06177. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(011016.3/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

MSEOF MANAGER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 33, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 89.112.

Extrait du procès-verbal de la résolution de l'associé unique, adoptée le 2 février 2004

L'associé unique décide d'élire Monsieur Robert Gray, executive director, demeurant au 25, Cabot Square, E14 4QA Londres, Grande-Bretagne, en tant que nouvel administrateur de la société, Monsieur Gray étant nommé en remplacement de Monsieur Shirish Godbole, administrateur démissionnaire.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour MSEOF MANAGER, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 16 février 2004, réf. LSO-AN02975. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016662.3/267/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 février 2004.

INTERNATIONAL WATER MANAGEMENT CY S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 62.199.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM02904, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 janvier 2004.

CLMS (LUXEMBOURG) S.A.

Signature

(011018.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

DEMOSTENE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 69.133.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 7 janvier 2004

Le mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes a été prorogé jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'année 2007.

Le siège social de la société a été transféré de l'adresse L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue à la nouvelle adresse: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06178. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(011014.3/000/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

OMNIUM LUXEMBOURGEOIS DE GESTION ET DE PARTICIPATIONS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 47.997.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire qui s'est tenue le 30 mai 2003 à 11.00 heures

L'Assemblée accepte la démission de Monsieur Marc Collard de son poste d'administrateur avec effet au 6 novembre 2002 et lui donne quitus pour sa gestion durant l'exercice de son mandat.

L'Assemblée ratifie la nomination de Monsieur Philippe de Castellane au poste d'Administrateur.

Pour copie conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 14 janvier 2004, réf. LSO-AM02921. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010001.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 janvier 2004.

SIKO CHARTER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 77.524.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:
En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06260. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010719.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

SALTIRE MARITIME S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 74.731.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:
En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06258. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010721.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

NOE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 65.752.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:
En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06546. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010723.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

DINAGUI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 54.695.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 10 juillet 2001

Le mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes a été prorogé jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'année 2007.

Extrait des décisions prises lors de la réunion du conseil d'administration en date du 6 janvier 2004

Le siège social de la société a été transféré de l'adresse L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue à la nouvelle adresse: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06176. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(011017.3/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

KARMA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 73.101.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06537. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010725.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

MER BLEUE CHARTER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 49.776.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06551. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010727.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

FLOTS YACHTING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 74.163.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 2 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06274. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010730.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

ESTEBAN S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 54.696.

Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 10 juillet 2001

Le mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes a été prorogé jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de l'année 2007.

Extrait des décisions prises lors de la réunion du conseil d'administration en date du 6 janvier 2004

Le siège social de la société a été transféré de l'adresse L-1661 Luxembourg, 31, Grand-rue à la nouvelle adresse: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 26 janvier 2004, réf. LSO-AM06175. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(011019.3/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

NEW FRONTIER CHARTER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 63.999.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06305. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(010739.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

ALESWAY CHARTER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 61.705.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06520. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(010744.3/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

OR'YAM MARITIME S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 60.756.

Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration qui s'est tenu au siège social le 3 décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Pour inscription - réquisition

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06328. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(010742.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

LA CAPITE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1114 Luxembourg, 10, rue Nicolas Adames.
R. C. Luxembourg B 68.183.

EXTRAITS

Il résulte des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue le 12 janvier 2004 que:

- Le siège social est transféré du 3, rue du Fort Rheinsheim, L-2419 Luxembourg au 10, rue Nicolas Adames, L-1114 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 janvier 2004.

Pour la société

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 30 janvier 2004, réf. LSO-AM07723. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(011643.3/317/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 février 2004.

PASEA S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1635 Luxembourg, 87, allée Léopold Goebel.
R. C. Luxembourg B 55.117.

—
Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 10 novembre 2003

Les comptes clôturés au 31 décembre 2002 ont été approuvés.

Décharge a été donnée aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leurs mandats jusqu'au 31 décembre 2002.

Les mandats d'administrateurs de Caroline Folmer, EDIFAC S.A., Nicolaas Scholtens viennent à échéance lors de cette assemblée générale annuelle.

Tous les titulaires se représentent à vos suffrages. Les mandats d'administrateurs de Caroline Folmer, EDIFAC S.A., Nicolaas Scholtens sont reconduits jusqu'à l'Assemblée Générale qui se tiendra en l'année 2005.

Le mandat de commissaire aux comptes de TRUSTAUDIT S.A. vient à échéance lors de cette assemblée générale annuelle.

Le titulaire se représente à vos suffrages. Le mandat de TRUSTAUDIT S.A., commissaire aux comptes est reconduit jusqu'à l'Assemblée Générale qui se tiendra en l'année 2005.

Extrait sincère et conforme

PASEA S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 23 janvier 2004, réf. LSO-AM05676. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010193.3/1022/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 janvier 2004.

BLUE STEAM & SHIPPING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 47.203.

—
Il résulte du procès-verbal du Conseil d'Administration, qui s'est tenu au siège social à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003 que:

En vertu de l'autorisation qui lui a été conférée par l'assemblée générale ordinaire, le Conseil décide de transférer le siège social à partir du 1^{er} janvier 2004 du 42, Grand-Rue, L-1660 Luxembourg au Forum Royal, boulevard Royal 25c, 4^{ème} étage à L-2449 Luxembourg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 janvier 2004, réf. LSO-AM06331. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(010700.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

GLOBE STAR INCORPORATION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 10, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 67.439.

—
Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2004, réf. LSO-AM02899, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 20 janvier 2004.

CLMS (LUXEMBOURG) S.A.

Signature

(011013.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 février 2004.

BOFIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1128 Luxembourg, 37, Val Saint André.
R. C. Luxembourg B 46.030.

—
Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra lundi, le 22 mars 2004 à 10.00 heures au siège de INTERFIDUCIAIRE à L-1511 Luxembourg, 123, avenue de la Faiencerie, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration et rapport du commissaire.
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2000.
3. Affectation des résultats au 31 décembre 2000.

4. Décharge aux administrateurs et au commissaire quant à l'exercice sous revue.
5. Décision sur la continuation de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
6. Divers.

I (00611/1261/18)

Le Conseil d'Administration.

MARCOMARD S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 34.287.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 22 mars 2004 à 15.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

I (00329/534/15)

Le Conseil d'Administration.

ALTIA HOLDING, Société Anonyme.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 24-28, rue Goethe.
R. C. Luxembourg B 64.526.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE ANNUELLE

qui se tiendra au siège social de la société, le vendredi 19 mars 2004 à 11.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes sur l'exercice clôturé au 31 décembre 2003;
2. Examen et approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux comptes;
4. Affectation des résultats;
5. Nominations statutaires;
6. Divers.

I (00628/546/18)

Le Conseil d'Administration.

CARMAR S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 32.486.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le lundi 15 mars 2004 à 15.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Fixation des émoluments du Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette Assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00356/755/18)

Le Conseil d'Administration.

DWS INVEST, SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1115 Luxemburg, 2, boulevard Konrad Adenauer.
H. R. Luxemburg B 86.435.

Die Anteilhaber der SICAV DWS INVEST werden hiermit zur

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

eingeladen, die am 24. März 2004 um 11.00 Uhr in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfers.
2. Genehmigung der vom Verwaltungsrat vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2003.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers.
6. Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Anteilhaber berechtigt, die bis spätestens 15. März 2004 die Depotbestätigung eines Kreditinstitutes bei der Gesellschaft einreichen, aus der hervorgeht, dass die Anteile bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. Anteilhaber können sich auch von einer Person vertreten lassen, die hierzu schriftlich bevollmächtigt ist.

Die ordnungsgemäss einberufene Generalversammlung vertritt sämtliche Anteilhaber. Die Anwesenheit einer Mindestzahl von Anteilhabern ist nicht erforderlich. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der vertretenen Anteile gefasst.

Luxemburg, im Februar 2004.

I (00661/673/25)

Der Verwaltungsrat.

SOCIETE INTERNATIONALE DE RECHERCHES TECHNIQUES (SIRTEC) S.A.,

Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 17.549.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le 19 mars 2004 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales.

L'Assemblée Générale du 19 janvier 2004 n'a pas pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum prévu par la loi n'ayant pas été atteint.

II (00196/795/15)

Le Conseil d'Administration.

ALPHA INVESTIMENTI SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 74.023.

Shareholders are kindly invited to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

to be held at the registered office of DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG, 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, on 12 March 2004 at 11.00 a.m. for the purpose of considering and voting upon the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the Reports of the Board of Directors and of the Auditor
2. Approval of the Statement of Net Assets and of the Statement of Changes in Net Assets for the year ended as at December 31, 2003; allocation of the net results
3. Discharge to the Directors
4. Statutory Appointments
5. Miscellaneous

Shareholders are advised that no quorum is required for the items of the agenda of the Annual General Meeting and that decisions will be taken on simple majority of the shares present or represented at the Meeting.

II (00357/755/19)

The Board of Directors.

FRINTOIL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 16.391.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 12 mars 2004 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
5. Divers

II (00247/795/16)

Le Conseil d'Administration.

ARTIM INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 28.974.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le 12 mars 2004 à 10.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire
4. Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales
5. Divers

II (00248/795/16)

Le Conseil d'Administration.

AQUA-REND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 12, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 26.567.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 12 mars 2004 à 11.30 heures au siège social de la Société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Refonte complète des statuts de la Société pour la soumettre à la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif et notamment:

1. Accepter des souscriptions moyennant l'apport d'un portefeuille existant;
2. Appliquer le principe de désolidarisation des dettes et obligations des différents compartiments de la Société;
3. Permettre la création de classes d'actions au sein des compartiments de la Société;
4. Préciser les règles relatives à la dissolution et à la fusion de compartiments;
5. Remplacer toutes références à la loi du 30 mars 1988 par des références à la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif;
6. Divers.

Les actionnaires peuvent, sur simple demande au siège social, obtenir sans frais le texte complet des modifications aux statuts de la Société.

L'Assemblée ne pourra délibérer valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions auprès de la BANQUE DEGROOF LUXEMBOURG S.A. cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée.

II (00497/584/26)

Le Conseil d'Administration.

HELEN HOLDINGS S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 37.283.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le mardi 16 mars 2004 à 10.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du Commissaire aux Comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes,
- Fixation des émoluments du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

II (00428/755/18)

Le Conseil d'Administration.

FINOINVEST, Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 51.410.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra à l'adresse du siège social, le 12 mars 2004 à 11.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

II (00324/534/15)

Le Conseil d'Administration.

AQUA, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2453 Luxembourg, 12, rue Eugène Ruppert.
R. C. Luxembourg B 26.279.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le 12 mars 2004 à 11.00 heures au siège social de la Société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

Refonte complète des statuts de la Société pour la soumettre à la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif et notamment:

1. Accepter des souscriptions moyennant l'apport d'un portefeuille existant;
2. Appliquer le principe de désolidarisation des dettes et obligations des différents compartiments de la Société;
3. Permettre la création de classes d'actions au sein des compartiments de la Société;
4. Préciser les règles relatives à la dissolution et à la fusion de compartiments;
5. Remplacer toutes références à la loi du 30 mars 1988 par des références à la loi du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif;
6. Divers.

Les actionnaires peuvent, sur simple demande au siège social, obtenir sans frais le texte complet des modifications aux statuts de la Société.

L'Assemblée ne pourra délibérer valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Les résolutions, pour être valables, devront réunir les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions auprès de la BANQUE DEGROOF LUXEMBOURG S.A. cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée.

II (00508/584/26)

Le Conseil d'Administration.

12047

DRAYTON S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 26, rue Louvigny.
R. C. Luxembourg B 41.520.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on *March 12, 2004* at 4.00 p.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2003
3. Discharge of the Directors and Statutory Auditor
4. Statutory Appointments
5. Miscellaneous.

II (00325/795/15)

The Board of Directors.

ACCESS FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 93.876.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

de notre Société, qui aura lieu le *12 mars 2004* à 14.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Réviseur d'Entreprises.
2. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 2003 et de l'affectation des résultats.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Réviseur d'Entreprises agréé pour l'exercice clôturé au 31 décembre 2003.
4. Réélection de ERNST & YOUNG comme Réviseur d'Entreprises agréé pour un nouveau terme d'un an.
5. Divers.

Chaque actionnaire qui souhaite être présent ou se faire représenter à cette Assemblée Générale Annuelle doit déposer ses actions au plus tard le 11 mars 2004 au siège social de la Société:

KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

II (00429/755/19)

Le Conseil d'Administration.

ORIANA INVESTISSEMENT HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 90.098.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le *11 mars 2004* à 9.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes;
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 2003, et affectation du résultat;
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 2003;
4. Divers.

II (00450/1023/15)

Le Conseil d'Administration.

SQUIRTON S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, Place Dargent.
R. C. Luxembourg B 81.975.

Les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui aura lieu le *11 mars 2004* à 10.00 heures au siège social à Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du Conseil d'Administration et rapport du Commissaire
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats aux 31 décembre 2001, 2002 et 2003
3. Décharge aux Administrateurs et au Commissaire

4. Acceptation de la démission d'un Administrateur et nomination de son remplaçant
5. Acceptation de la démission du commissaire aux comptes et nomination de son remplaçant
6. Divers

II (00515/696/16)

Le Conseil d'Administration.

COPARIN S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 38.554.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le vendredi 12 mars 2004 à 11.00 heures au siège social de la société à Luxembourg, 9b, boulevard du Prince Henri.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 2003.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
4. Divers.

II (00516/000/15)

Le Conseil d'Administration.

WORLD STAR FUND, Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 59, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 95.531.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 59, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, le 11 mars 2004 à 11.30 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Increase of the number of directors from at the moment three to five and appointment as directors of Mr Norbet Von Boode and Mrs Kwi Hee Kang
2. Introduction of two categories of directors. The board of directors will be henceforth composed of five directors divided in two categories A and B, subsequently amendment of the 1st paragraph of the article 6 and the article 12 of the articles of incorporation.
3. Appointments
Le 19 février 2004.

II (00576/000/18)

Le Conseil d'Administration.

DISA-DISTRIBUTION INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Registered office: Luxembourg, 23, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 88.158.

Messrs Shareholders are hereby convened to attend the

ANNUAL GENERAL MEETING

which will be held on March 12, 2004 at 14.00 p.m. at the registered office, with the following agenda:

Agenda:

1. Submission of the management report of the Board of Directors and the report of the Statutory Auditor
2. Approval of the annual accounts and allocation of the results as at December 31, 2003
3. Discharge of the Directors and Statutory Auditor
4. Miscellaneous.

II (00246/795/14)

The Board of Directors.
